

Typ 20

Sandgeprägte Ströme

Relevant für ...

Saprobie

Allg. Degradation

Versauerung

Modul

Saprobie

Tabelle 1: Grundzustand und Klassengrenzen des Saprobienindex

Metric		Grundzustand		Metric-Werte der Klassengrenzen			
Typ	Bezeichnung			KG 1/2	KG 2/3	KG 3/4	KG 4/5
T	Saprobienindex	1,80		1,90	2,35	2,90	3,45

Textliche Erläuterung

Der Gewässertyp zeichnet sich durch einen hohen saprobiellen Grundzustand aus.

Modul

Allg. Degradation

Tabelle 2: Klassengrenzen *

Core Metrics		Ankerpunkte		Metric-Werte der Klassengrenzen			
Typ	Bezeichnung	oben	unten	KG 1/2	KG 2/3	KG 3/4	KG 4/5
T	Potamon-Type-Index	1,00	5,00	1,80	2,60	3,40	4,20

* Der Potamon-Type-Index wird direkt in eine Qualitätsklasse überführt, d.h. ohne Umweg über Ankerpunkte und Scores

Erläuterung der Metric-Auswahl

Die *Sandgeprägten Ströme* zeichnen sich im naturnahen Zustand durch sehr breite und flache Ein- bzw. Mehrbettgerinne mit feineren Sohlsubstraten (Sand, Kies) aus. Natürliche Sekundärsubstrate wie Totholz unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung durchsetzen die mineralischen Substrate. Das Abflussverhalten ist vorwiegend langsam fließend mit stellenweise schneller fließenden Abschnitten. Aufgrund der großen Habitatvielfalt, insbesondere der organischen Sekundärsubstrate, ist die Makrozoobenthoszönose sehr artenreich. Durch die teilweise jahrhundertlange anthropogene Nutzung der Ströme kann die Referenzzönose, im Gegensatz zu der der meisten anderen Fließgewässertypen, jedoch nur konstruiert werden (→ Potamon-Type-Index).

► **Potamon-Type-Index:** Der Anteil an Potamalarten – flusstypischen Arten wie den Eintagsfliegen *Ephemera vulgata* und *Ephoron virgo* oder der Libelle *Gomphus vulgatissimus* – ist in naturnahen *Sandgeprägten Strömen* sehr hoch, der Anteil an unspezialisierten Ubiquisten dagegen gering. Niedrigere Metric-Werte ($\leq 2,6$) werden erreicht, wenn die gewässermorphologischen und -chemischen Ansprüche der Potamalarten erfüllt sind.

Modul

Versauerung

Für diesen Gewässertyp nicht relevant.